Besuchen Sie hier die Webversion

"Hic Rhodos, hic salta, Anja!" Bei meiner Rede zum Nationalen Bildungsbericht am Donnerstag im Plenum

notiTSen aus Berlin (05/2021 #80)

Wochenrückblick 22. bis 27. Februar 2021

🔨 HAMMER DER WOCHE: Wie Albert Rupprecht (CSU) mich zum Handlanger seines Potemkin'schen Dorfs machen will 🔨

👤 PERSON DER WOCHE: Jens Spahn - Ungesundheitsminister ohne Abstand & Anstand 👤

WELCHER Dreiklang das Erfolgsrezept ist für Innovation im ländlichen Raum
WIESO Deutschlands Öffnungsperspektive immer mehr nach Fata Morgana riecht
WO ich meinen Helden Hans Friderichs und Edgar Schein begegne

Montag

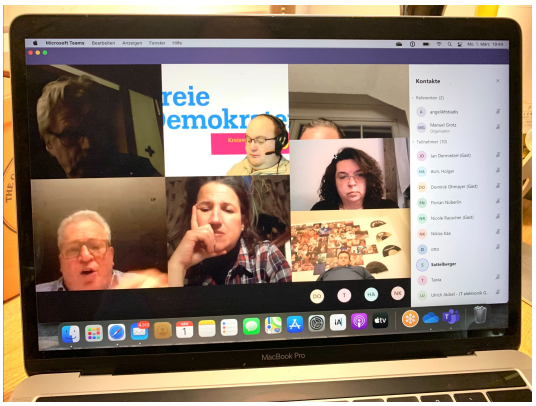
Morgens **intensive Diskussion mit BMBF-Vertretern**. Top-Ministeriale plus zuständige Adlati & -tae. Wir sprechen über ein **Forschungsprojekt**, in das viele Millionen Euro versenkt wurden und das nun auf dem **Sonnendeck**

der Titanic liegt. Ich bleibe diskret und nenne keine Details. Aber ich begebe mich immer tiefer in den **Maschinenraum unseres Innovationssystems**. Wir müssen die alten **Machtstrukturen erschüttern**, und neue Köpfe für **Science Leadership** müssen wachsen.

Im Anschluss Austausch mit **Christoph Stresing**, **Geschäftsführer Bundesverband Deutsche Startups**, und einem Gründer. Wir schürfen tief, es geht um die **Intellectual-Property-Problematik** in der Forschung. **Spin-offs** aus (außer-)universitären Forschungseinrichtungen, das war bislang **kein Schwerpunkt des Startup-Verbands**. Immer mehr Kundige verstehen, dass es sich hierbei um **forschungsintensive Filetstückchen** handelt für hochskalierbare Gründungen.

Innovation fängt auch im Kleinen an. Auch wenn die GroKo innovationsarm ist: Landkreise und Kommunen können eigenständig mutige Schritte wagen. Schaut nach Lampertheim! Bin gespannt, was aus diesem Impuls entsteht

Am Abend reger Austausch mit der **FDP Lindau**. Bei meinen **digitalen Besuchen** in FDP-Kreisverbänden der vergangenen Monate kristallisiert sich ein Thema immer wieder heraus: die **zentrale Rolle von Gründungen für diversifizierte Wirtschaftsentwicklung** jenseits der Metropolen. Ich rate stets zu einem (1) **Gründerhaus mit Co-Working-Spaces**, (2) **Commitment des etablierten Mittelstands** und (3) einem **Satelliten einer kooperationsfreudigen Hochschule**, falls es sie vor Ort nicht gibt. Erfolgsrezeptur mit beherrschbarem Risiko für Landkreis und Kommune.



Heute Abend zu Gast bei der FDP Lindau. Wir reden über Zukunft: kommunale

Herausforderungen, Verkehr, Wohnungsbau, Haushalt, nobelpreisige Ansprüche und teure Sanierung der Inselhalle, Dukatenesel, Stand- und Spielbeine kommunaler Entwicklung, Verluderung, neues Geschäft, FabLabs, kreative Ökosysteme, die Hochschulen in Ravensburg und Kempten, berufliche Bildung und Patente, Vorarlberg, Reinvestieren von Gewerbesteuer, Fachkräfte der Zukunft im Dreiländereck, unterschiedliche Paar Stiefel, Spitzbubenleitern, meinen MINT-Hut, Studienabbrecherinnen, Weiterbildung, Lehrlingsausbilder TS 1975, der über alle gescherte Kamm, Schulfreiheitsgesetze ... und, und, und!

Dienstag

In der **Arbeitsgruppe Bildung** präsentieren uns die **Fraktions-Azubis** mit Feuereifer ihr Projekt. Am liebsten hätten sie jedes MdB dafür 24 Stunden gekapert. Aber sie lernen früh, dass in der Politik die **Zeit** zu den **kostbarsten Ressourcen** gehört. Eine Erfahrung, die auch **Jens Spahn** gut getan hätte.

PERSON DER WOCHE

Jens Spahn

Er ist natürlich am Nachmittag Thema in der Fraktionssitzung. Der Gesundheitsminister hat "zu spät, zu langsam, zu wenig" Schnelltests bestellt. Das sagt mittlerweile sogar CSU-General Markus Blume. Und es gilt genau so für den Maskenmangel im Frühjahr 2020 und die erbärmlich umgesetzte Impfstrategie.

Dafür wäre dieser nur für Schönwetterzeiten taugliche Ehrgeizling in jedem anständigen Konzern geschasst worden.

Dass Spahn sich zudem zu Lockdown-Zeiten auch noch auf ein 9999-Euro-Parteispenden-Dinner einließ, in einem engen Raum ohne Masken: eine bodenlose Entgleisung, die die Glaubwürdigkeit von Politik insgesamt erschüttert. Boris Johnsons Rasputin, Dominic Cummings, hat für mildere Verfehlungen seinen Hut nehmen müssen.

Hinzu kommt: die Koalition will das Thema Pandemiebekämpfung in einem Unterausschuss des Gesundheitsausschusses versenken, anstatt über die Corona-Maßnahmen breit im Bundestag zu diskutieren. Das grenzt an einen Parlaments-Lockdown. Man fasst sich an den Kopf.

Statt sich auf einen soliden **Stufenplan für Öffnung und Schließung** zu einigen, verlängert die **GroKo** den bisherigen **Status quo für drei Monate**. **Christian Lindner** nennt das eine **Fata Morgana**. Und dieses Bild passt sehr gut. Die **Öffnungsperspektive der Bundesregierung** ist vor dem geistigen Auge erkennbar - nur **erreichbar ist sie nicht**.

Gut, dass **Christian Lindner** nun ein **hochkarätiges Expertengremium** fordert, dem nicht nur **Seuchenbekämpfer** angehören. Sondern auch **Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaftler**. Das hatte ich vor fast genau einem Jahr schon vorgeschlagen - in einem meiner Corona-Videos, als ich selbst infiziert war.

SALSUP

Bitte auf das Bild klicken 💡

Zu meinem Interview mit SalsUp🎙️🎧

"Culture eats innovation for breakfast." Ein Gespräch zur Lage der deutschen Wirtschaft

Außerdem brauchen wir ein **nationales Impfportal**, so dass Menschen einen **transparenten Einblick** bekommen, **wann** sie **geimpft werden können**. Dabei müssen wir die niedergelassenen **Ärzte einbeziehen** und **digitale Nachrückerlisten** vorhalten für nicht wahrgenommene Termine: einer unserer **Kernanträge für diese Woche**.

Insgesamt **13 Anträge verabschiedet die Fraktion heute**. Darunter auch meinen zum **BioTech-Standort Deutschland**. Wir brauchen deutlich bessere **Rahmenbedingungen für Forschung und Entwicklung,** gerade

bei **Medikamenten** gegen **Infektionskrankheiten**. Hatte das vorvergangenen Freitag ausführlich im **ARD-Mittagsmagazin** erklärt.

Und die **SPD?** Sie tut derzeit alles, damit sie der **nächsten Bundesregierung nicht mehr angehört**. **Sanktionsfreies Hartz 4**, **Vermögensteuer** und **generelles Tempolimit**: das mag den in der **Wolle gefärbten Funktionären** schmecken. Das Gros der Wähler hat sowas immer abgelehnt.

Pariser Platz im Corona-März 2021

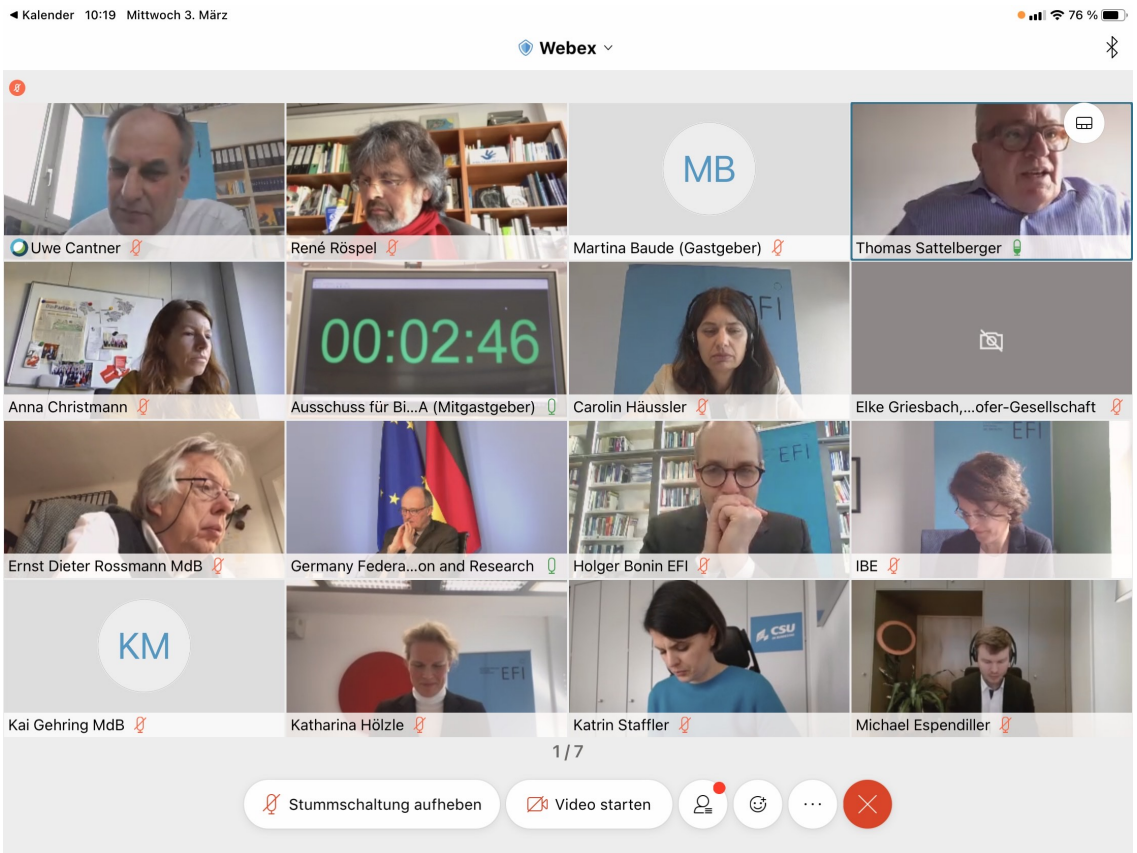
Mittwoch

Stehe um 6 Uhr auf, in meiner **Berliner Wohnung** ist die **Heizung kaputt**. Freue mich auf den **Monteur**. Der ruft dann leider nur an und teilt mit, er befinde sich in **Corona-Quarantäne**. Schade, dass er das **nicht schon am Vorabend**...

Im **Ausschuss Bildung & Forschung** lauschen wir der Präsentation der **Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI)** zum Jahresbericht 2021. In früheren Jahren hatte der **Bericht mehr Feuer**. Und auch die Antworten auf meine Fragen fallen **ernüchternd** aus.

Zum Beispiel möchte ich von den Experten wissen, welche **Konsequenzen** sie

für die **berufliche Bildung** ziehen angesichts der Tatsache, dass heute schon **B2B-, B2C-** und künftig zunehmend **C2B- und C2C-Geschäftsmodelle** an Bedeutung gewinnen. Ich stoße auf **Unverständnis**. Der enge Zusammenhang zwischen **Wirtschafts- und Unternehmensstrukturen** sowie **Qualifikationsanforderungen ist EFI** offenbar **nicht geläufig**.



Heute Thema EFI im Ausschuss. Früher war mehr Feuer

Dass **EFI-Mitglied und IZA-Forschungsdirektor Prof. Holger Bonin** seine Probleme hat mit **Crowdwork**, **Plattform-Ökonomie** und **digitalen Freelancern**, fällt mir nicht zum ersten Mal auf. Das war schon so, als ich im Rahmen der **Arbeit-4.0-Workshops** mit ihm zu tun hatte; damals noch unter **Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles**.

Beim **Thema Transfer** wird ein **Widerspruch** deutlich zwischen den **EFI-Berichten 2017, 2019, 2020** einerseits und **Prof. Reimund Neugebauer** andererseits. Der **Co-Chef des Hightech-Forums** und **Fraunhofer-Präsident** will über ein **Transferfreiheitsgesetz** diskutieren und so die ihm lästige **Transferdebatte** in die **Legislative verlagern**. EFI hingegen setzt auf **Anreize**, **Kompetenzen**, **Kultur**. Hier prallen EFIs **Wissenschaftswelt und Neugebauers Deutungswelt frontal aufeinander**. Kein **Mimikri-Disput**. Sondern ein Schlüssel für die Frage, ob Deutschland eine **DeepTech-Gründernation** werden kann.

Am frühen Nachmittag **digitaler Talk mit Daniela Schmitt**, Staatssekretärin im **Wirtschaftsministerium von Rheinland-Pfalz** und

FDP-Spitzenkandidatin bei der anstehenden Landtagswahl: in allen Themen **kompetent und souverän**. Mit an Bord auch der ehemalige **Bundeswirtschaftsminister Hans Friderichs**. Jahrgang 1931 und ein **topfitter Kerl**! Wir sprechen über die **Herausforderungen der digitalen Ära** für Rheinland-Pfalz.

Bitte auf das Bild klicken 💡

Zum Video mit Daniela Schmitt und Hans Friderichs 🎙️🎧

Wir bringen Rheinland-Pfalz auf Beschleunigungskurs

Danach Telefonat mit **Journalist Manfred Ronzheimer**. Er hat einen erfrischenden Artikel geschrieben über die **Zukunft der Politikberatung** durch die **Wissenschaft**; ich teile ihn hier gerne. Wir sind uns einig, dass zum Beispiel **EFI mindestens so agil aufgestellt** sein muss, wie sie es von der **Politik verlangt**. Und dass die **Berichte aktueller werden müssen**. Wenn **EFI 2021 coronabedingte Entwicklungen** ausspart, dann lässt sie ihre Reputation brachliegen, und nichts wird besser. Und die Kommission sollte sich vom **Einstimmigkeitsprinzip** verabschieden. Meinungen einzelner EFI-Experten müssen notfalls in **Minderheitsvoten** münden. Der **kleinste gemeinsame Nenner reicht nicht**.

Bitte auf das Bild klicken 💡

Zum Artikel von Manfred Ronzheimer 📰

Wissenschaft, die gebraucht wird. Über die fehlenden Vorschläge der EFI-Kommission und die Remedur der wissenschaftlichen Politikberatung

Zoom-Austausch mit **Roland Geschwill von der Denkwerkstatt für Manager in Mannheim**. Ein junger Mann meiner Generation, der mir viel Freude macht, weil er den legendären **Unternehmenskulturforscher Edgar Schein** (* 1928) noch kennt. Wir spielen uns die Bälle zu über

Gruppendynamik und T-Labs, Alfred Herrhausens **stakeholder-orientierte Wirtschaft** und **Menschenpolitik in Unternehmen**.

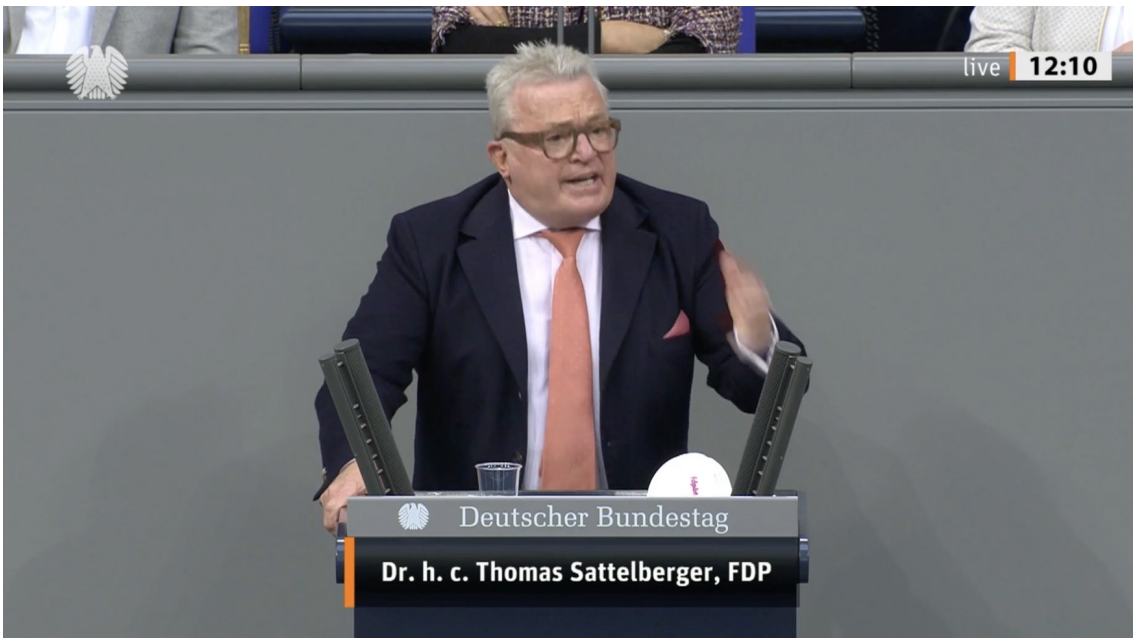
Bitte auf das Bild klicken 💡

Zum Artikel: Mein Besuch bei der FDP Hohenlohe 📰

Mach' Dein Kreuz bei der FDP, Baden-Württemberg! Wer außer uns versteht doch noch was von Wirtschaft? Die anderen wollen Leitbranchen und Mittelständlern die Luft abschnüren. Die haben alle nicht verstanden, dass unser heutiges Auto die Übergangsfinanzierung ist für das Auto 4.0

Abends bei der **FDP Hohenlohe** ähnliche Themen wie bei der **FDP Lindau** am Montag. Anhand des **Campus Künzelsau** (Reinhold-Würth-Hochschule) dekliniere ich meinen Dreiklang **Hochschule**, **Startup-Gründerhaus** mit **Co-Working-Space**, Mittelstand noch einmal genüsslich durch. Mein Konzept einer **innovativen Freheitszone in Bonsai-Form!**

Donnerstag



Zeit wird's für die Bundestagswahl am 26. September. Und danach für endlich echte Reformen

HAMMER DER WOCHE

Zum Nationalen Bildungsbericht hält Bildungsministerin Anja Karliczek heute eine grottenschlechte Rede im Bundestag. Statt herauszuarbeiten, woran dieses Land arbeiten muss, breitet sie einen Blumenteppich voller Erfolgstorys aus - kulminierend in der Behauptung, durch Deutschlands Bildungssystem gehe "ein Ruck"!

Ich frage erst gar nicht, was Roman Herzog dazu gesagt hätte. Sondern einmal ganz generell: man gewinnt zunehmend den Eindruck, als würden Merkel, Spahn, Altmaier, Karliczek völlig den Kontakt zur Realität verlieren. Wie Zarin Katharina die Große, deren Feldmarschall Grigori Potemkin ihr auf der Reise nach Neu-Russland (später nach ihm benannte) Dorfkulissen aufbaute. Die Geschichte ist angeblich so nie passiert. Aber mich dünkt, dass die Potemkins in der Bundesregierung derzeit eifrig unterwegs sind.

Gegen meine Rede lässt die Union erneut ihr Rumpelstilzchen Albert Rupprecht mit seiner bollernden Bierzeltstimme antreten. In bester CSU-Dialektik wirft er mir vor, ich ließe die positiven Aspekte des Bildungsberichts außen vor. Dass ich ihre Potemkin'schen Dörfer auch noch mitanpinsele - da erwarten die Christsozialen ein wenig viel von ihrer Service-Opposition. Ich vermisse den klugen Stefan Kaufmann am Rednerpult.

Bitte auf das Bild klicken 💡

Zu meinem Rede-Video 📹

Meine Generalabrechnung mit 16 Jahren CDU-Politik zu Schule und Ausbildung. Annette Schavan, Johanna Wanka, Anja Karliczek: alle drei haben die Schwachen dieser Gesellschaft im Stich gelassen. Immer weniger junge Menschen in Deutschland machen einen Schulabschluss! Immer mehr landen im sogenannten Übergangssystem - davon fast die Hälfte ohne Chance auf eine Berufsausbildung. Und dieser sogenannten Ministerin fällt dazu nur Schönrednerei, Schnarchnasigkeit und ein bisschen mehr Online-Unterricht ein. Hic Rhodos, hic salta, Anja!

Auf die **spannende Idee**, ob eine **digitale Partei** wie die unsere einen **Chief Digital Officer** braucht, hatte mich neulich **Christian Lamprecht** beim **virtuellen Stammtisch** der **FDP Roth** angesprochen. Ich bringe diesen Impuls jetzt manchem Parteifreund an entscheidender Stelle näher. Mal sehen, wohin die Kugel rollt.

Dresscodes einmal ganz neu interpretiert :-)

Danach Zoom-Call mit **Education-Innovatoren von Learnlife**, die in **Barcelona** bereits an einem beeindruckenden **Prototypen** werkeln. Wir sprechen darüber, was sich in München auf die Beine stellen ließe. Im Anschluss kurzer Austausch im **Münchner Kreis**, auch hier Thema: **Innovationen im ländlichen Raum**.

Zwischendurch **Stippvisite in den Berliner vier Wänden**. Der **Monteur kommt und erweckt die Heizung.**

Freitag

Am Morgen neue **Podcast-Aufzeichnung Schräg im Stall**. Diesmal ein "**entre nous**" zwischen Fabian und mir. **Wieviel Heuchelei hält die Politik aus**, fragen wir uns. **Jens Spahn** hat oben bereits sein **Fett abbekommen**. Mir fällt natürlich noch die **grüne Grinsekatze Katharina**

Schulze ein, die an die **US-Westküste** fliegt und sich beim **Eisessen mit dem Plastiklöffel** verselfiet. Natürlich nehmen wir uns auch den **gefallenen Moralengel Philipp Amthor** zur Brust. Nur bei der **lieblichen Luisa Neubauer** entwickelt der strenge **Fabian** seine **ganz eigene Moral**. **Hört es Euch an!**

Funktionsuntüchtige Laufbänder am Flughafen Willy Brandt. Auf Englisch und Deutsch zugleich verunglücken: auch ein Kunststück

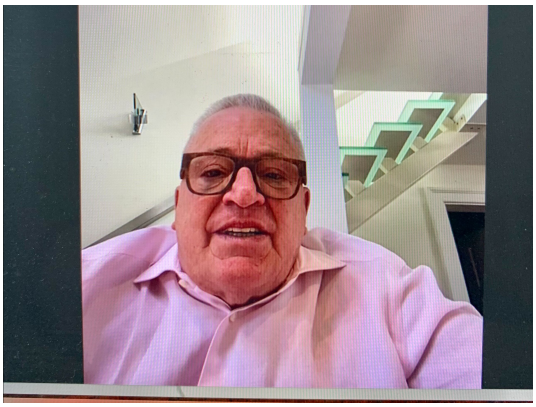
Nachmittags nach zwei Wochen **Berlin Rückflug gen München**. Das **Mooreichenholz am BER** wird heute nur noch **übertroffen** von (nicht nur) **sprachlich misslungenen Schildern** an in **sturer Starre verharrenden Laufbändern**. 15 Minuten Fußmarsch zwischen Sicherheitskontrolle und Gate 32. Wundere mich, dass sie nicht auch noch **mit Sand gefüllte Rucksäcke anbieten**, um den letzten Kilometer in Berlin besonders sportlich zu gestalten. Freue mich jedenfalls sehr auf die **warme Wohnung in München**.

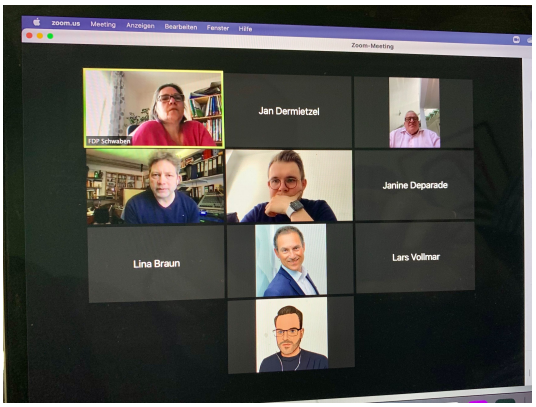
Samstag

Frühmorgens zum **Coiffeur in Schwabing**. **Haupthaar jetzt millimeterkurz**; wer weiß, wann die nächste Gelegenheit kommt. Danach **virtuelle Bezirksvorstandsklausur FDP Oberbayern** mit **Chef Axel Schmidt**.

Sonntag

Virtueller Frühschoppen mit der FDP Augsburg. Intensive **Debatte über Unterricht** zu **Corona-Zeiten** mit **Schüler-, Eltern-, Lehrkraft-Perspektive**.





Virtueller Sonntags-Frühschoppen bei der FDP Augsburg. Wir sprechen über überbordende Bürokratie beim Corona-Impfen, Telemedizin, das in Deutschland verschlafene World Wide Web, die geplatzte Dotcom-Blase, bürokratische Barrieren beim digitalen Unterricht, Lehrerfortbildung, den Digitalpakt Schule, nicht abgerufene Mittel, 20 cm hohe Formularstapel, Kooperationsverbot und -gebot, direkte Zuschüsse vom Bund, Schülervertreter in der Kultusministerkonferenz, schwerwiegende Konsequenzen aus langfristig ausgefallenem Unterricht, Kompetenzen vs. Abschlüsse, mehr Autonomie für Schulen vor Ort als Maßnahme gegen Krisenanfälligkeit, musizierende Jugend, die "Ran an den Speck"-Methode über den Stadtrat, Paukschule vs. digitale Didaktik, neue Würfe, Amselbrutkästen, Lötkolben, den überforderten von seiner Bürokratie gerittenen Michael Piazolo, Feigheit vor mobilen Lüftern, digitale Autobahnen, Learning Analytics im Staate Dänemark, das Einmaleins, das Haus der kleinen Forscher, KMK- oder BMBF-Lernsoftware, postpandemische Freude am Präsenzunterricht, Lehrergehälter, den Passatkreislauf, Bayerns Lehrpläne, sozial durchlässige Förderung von Spitzenbegabungen in der beruflichen Bildung, Buddenbrook'sche Courage ... undundund!

Eine Übersicht aller meiner #notiTSen aus Berlin finden Sie hier.

Da ich Datenschutz sehr ernst nehme, habe ich auf meiner Website alle datenschutzrechtlichen Angaben aktualisiert. Darüber hinaus bitte ich Sie um Erlaubnis, Ihre Kontaktdaten weiterhin in meinem Verteiler speichern zu dürfen, diese werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen ausschließlich dazu, Sie über meine Aktivitäten zu informieren. Ihre Erlaubnis können Sie selbstverständlich jederzeit widerrufen. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, antworten Sie bitte auf diese Mail, das schlichte Wort ABMELDEN genügt dazu. Oder melden Sie sich über diesen Abmeldelink ab.

Impressum
Dr. h.c. Thomas Sattelberger MdB
Sprecher für Innovation, Bildung und Forschung
Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin